

Schulseelsorge am CGD

flexibel – freiwillig – für alle gleich welcher Religion oder ohne – vor Ort

Der Schulalltag ist geprägt von der Erbringung von Leistung. Unterbrochen von kurzen Pausen verbringen Kinder und Jugendliche viele Stunden in der Schule. Sie lernen dabei in den Fächern vieles, welches ihnen später einmal im Beruf nutzen soll. Sie lernen, schreiben Arbeiten, werden benotet und am Ende steht ein Zeugnis.

Neben der Vermittlung von Lernstoff sollen die jungen Menschen auch lernen, wie sie miteinander umgehen sollen. Und dafür fehlt manchmal einfach die Zeit. Manchmal fehlt auch die Zeit, sich Schülerinnen und Schülern zu widmen, die durch einen Todesfall in der Familie in eine Krise geraten. Manchmal fehlt auch die Möglichkeit zum Hinterfragen, was für jemanden im Leben wichtig ist.

Als Schulseelsorger bringe ich diese Zeit mit:

- Für Gespräche mit Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern.
- Für die Auseinandersetzung mit dem Glauben.
- Für die Anfrage seitens Klassen und Kursen zu religiösen Themen.
- Für die Anfrage seitens Klassen und Kursen zu Kirchenbesuchen.
- Für die Begleitung bei einem Todesfall in der Familie.
- Für die gemeinsame Vorbereitung von Einschulungs- und Abschlussgottesdiensten

Zu meiner Person und den Aufgaben:

Neben der Aufgabe als Schulseelsorger am Gymnasium bin ich als Pastoralreferent in der kath. Pfarrgemeinde St. Amandus und als Schulseelsorger an der Städtischen Realschule tätig. In jeder Schule bin ich für alle Schülerinnen und Schüler zuständig, unabhängig von Religion. Alle Angebote haben den Charakter von Freiwilligkeit. Zur Verabredung von Gesprächen/ Chats bin ich über iServ erreichbar oder per Telefon.

Zur Verfügung stehen mir 3 ½ Stunden pro Woche, die ich flexibel einsetze.

Kontaktdaten:

Andreas Masiak

Telefon: 02363- 56 52 263

Email: andreas.masiak@cq-datteln.de

